

mit einem Programm aus Experimentalfilmen, Installationen, Performances, digitalen Formaten und hybriden Formen. Im Open Call können Arbeiten der Bereiche Film/Video, Installation und Expanded Media und Beiträge zum Media Campus eingereicht werden.

→ Eingabeschluss: 4.12.  
↗ [www.emaf.de](http://www.emaf.de)

#### Ausland-Atelier mit Stipendium in Genua

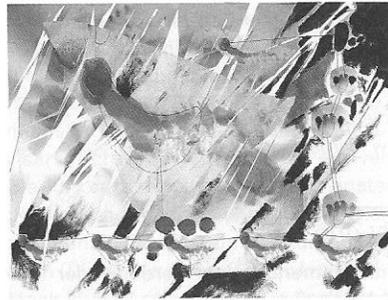
Winterthur — Die Städtekonferenz Kultur (SKK) verfügt über zwei Ateliers in Genua, in denen gleichzeitig Kulturschaffende aus zwei verschiedenen Schweizer Städten wohnen und arbeiten. Für einen Aufenthalt von Dezember 2016 bis Februar 2017 in einem dieser Ateliers können sich Kulturschaffende aller Kultursparten bewerben, die seit mindestens drei Jahren in der Stadt Winterthur wohnen oder in anderer Weise mit dem künstlerischen Leben in Winterthur in besonderer Beziehung stehen.

→ Eingabeschluss: 31.12.  
↗ [www.kultur.winterthur.ch](http://www.kultur.winterthur.ch)

## DIES UND DAS

### Wir sind anders – Du auch!

Aarau — Die neue Ausstellung «ensemble c'est tout» im Kantonsspital Aarau ist das Resultat einer aussergewöhnlichen Zusammenarbeit zwischen Künstler/innen mit und ohne Behinderung. Kunstschaffende, darunter Victorine Müller, Michael Günzburger, Veronika Spierenburg und Esther Kempf sowie das Zürcher Atelier Integriertes Wohnen für Behinderte, haben sich unter der Leitung von Dominique Freiburghaus auf einen offenen Dialog eingelassen. Bei den dabei entstandenen Werken geht es um gesellschaftliche Integration und um gemeinsame Kreativität. In den Videos, Bildern, Zeichnungen und Installationen wird erfahrbar, wie alle Beteiligten neue Formen der Wahrnehmung erfolgreich erprobt haben.



Michael Günzburger und Lydia Scherrer · Geschnipselte Diskussion, 2015, Mischtechnik, 21 x 25 cm

→ Kantonsspital, bis 29.11. ↗ [www.ksa.ch](http://www.ksa.ch)

### Die schönsten Schweizer Bücher

Basel/Genf — Das Bundesamt für Kultur zeichnete im Januar von insgesamt 438 Einsendungen 17 Bücher als schönste Schweizer Bücher des Jahrgangs 2014 aus. Zum einen würdigt das BAK mit dieser Auszeichnung hervorragende Leistungen im Bereich der Buchgestaltung und -produktion. Zum andern richtet der Wettbewerb den Blick auf besonders beachtenswerte, zeitgemäss umgesetzte Bücher. Nun zeigt die Kunsthalle Basel «Die schönsten Schweizer Bücher 2014» als Teil einer kleinen Ausstellungstournee durch die Schweiz.

→ Kunsthalle Basel, bis 1.11.  
→ HEAD Genève, 25.–29.11.  
↗ [www.kunsthallebasel.ch](http://www.kunsthallebasel.ch)  
↗ [www.hesge.ch/head](http://www.hesge.ch/head)

### Le4+A – Kunst kompostieren

Bern — Dass Altes in der Kunst zu Neuem wird, ist an sich nicht ungewöhnlich. Dennoch klingt es zunächst überraschend, wenn die Künstlerinnen der Aktionsgruppe Le4+A das Publikum bitten, ihnen aussortierte Kunstwerke zum Kompostieren zu überlassen. Die Aktivistinnen – Verena Welten, Eli Geiser, Flurina Hack, Maja Wagner und Annette Jaccard – versprechen, die Werke in einem «respektvollen Akt zu

würdigen», bevor sie diese zerlegen. Nichtkompostierbares Material wird entsorgt, organisches wird in Zusammenarbeit mit Stadtgrün Bern im Elfenau-Park zu Kunstkompost reifen. «Aus Kunst wird Kunstkompost – und dieser dient als Nährboden für Neues!», so die Maxime. Das Konzept klingt frech und ist doch gut durchdacht. Die Organisatorinnen, die ihr Projekt in der Galerie Archivarte präsentieren, beschäftigen sich seit langem mit der Frage, was mit der Kunst geschehen soll, die in wachsenden Mengen produziert wird. Sie verarbeiten vorgefundene Kunstwerke weiter und engagieren sich in Nachlassstiftungen. Kunst mag für viele eine Art Lebenselixier sein, in unserer übersatteten Gesellschaft wird sie immer häufiger zu einem Problem, vor allem wenn es sich um Bilder und Objekte handelt, die nicht in den kleinen, erlauchten Kreis der weltberühmten Ikonen ihrer Epoche gehören. Die überwiegende Zahl der jungen Frauen und Männer, die an Kunsthochschulen drängen, gelangen freilich nicht auf die Spitzenplätze des Kunstmarktes, sondern müssen mit den Nebenschauplätzen vorliebnehmen. Ihre Werke mögen künstlerisch wertvoll sein, dennoch wird kaum ein Museum ihr komplettes Œuvre übernehmen wollen. Doch auch bekannte Kunstschaffende gestalten immer wieder auch Arbeiten von geringerer Qualität, vor denen man sich fragen darf, ob ein Werk grundsätzlich in seiner Gänze erhalten werden muss. Unsere Gesellschaft ist durchdrungen von der Vorstellung, kulturelle Werte und Errungenschaften bewahren zu wollen. Dabei zeigt sich, dass das ungefilterte Archivieren schnell zu einem Vergessen durch Unübersichtlichkeit führen kann. Seit einigen Jahren entstehen Stiftungen und Organisationen, die sich um künstlerische Nachlässe kümmern, auch hier werden nicht immer komplette Nachlässe übernommen. Die Idee, aus alter Kunst frischen Dünger für Neues zu kompostieren, kann die Frage, wie mit der übergrossen Zahl an künstlerischen Werken umzugehen sei, nicht beantworten, wohl aber kann sie der Diskussion darum neuen Nährstoff liefern. AH



Verena Welten, Maja Wagner, Flurina Hack, Eli Geiser, Annette Jaccard · Hier wachsen Rosen ..., 2015

→ Archivarte Galerie, bis 26.11.  
↗ [www.tiny.cc/lequattro](http://www.tiny.cc/lequattro)

### Lost in Space

Berlin — Die Berliner Kulturverwaltung zeichnet zum vierten Mal Projekträume und -initiativen im Bereich bildende Kunst für ihre Arbeit aus. Die Preise von jeweils € 30'000 wurden an 14 Preisträger vergeben, darunter Berlin-Weekly, Bublitz, institut e.V. und rosalex. Es sind die mehr als 150 freien Projekträume und -initiativen, in denen ein Grossteil dessen stattfindet, was heute international als zeitgenössisches Kunstgeschehen in Berlin wahrgenommen wird.

↗ [www.projektraeume-berlin.net/lost\\_in\\_space/](http://www.projektraeume-berlin.net/lost_in_space/)

### ArtDesign Feldkirch

Feldkirch — ArtDesign, eine Messe für Design, Kunst und Mode, bespielt in diesem Jahr im Reichenfeld das Alte Hallenbad mit einer öffentlichen Werkstatt und das Pförtnerhaus mit der Werkschau. Das unlängst eröffnete Montforthaus beherbergt den neuen Schwerpunkt Fotografie. Anlässlich der Messe wird der «Lava Award 2015», der Gestaltungspreis des Landes Vorarlberg, verliehen. Eine Sonderausstellung zeigt alle nominierten Arbeiten.

→ ArtDesign, 6.–8.11.  
↗ [www.feldkirch.at/artdesign](http://www.feldkirch.at/artdesign)